

Zuwachs bei SuG

Naoki's Traum

Von Ai-an

Kapitel 37: Diskutiere nie mit einem Verliebten

„Sag mal, denkst du echt, Koji ist der richtige für dich?“, fragte er nach.

Was bitte war das den für eine Frage, klar war Koji der richtige, ich war glücklich was sollte also falsch daran sein.

„Klar! Ich bin total glücklich, also kann er gar nicht der falsche sein.“

„Ich mein ja nur, wenn er dich so oft in...nun ja, Probleme bringt.“

„Tut er gar nicht. Gut, dass vorhin war peinlich, aber ich hätte es doch nicht machen müssen.“

„Und warum hast du es dann gemacht?“, stellte er seine Frage, wo ich gar nicht über die Antwort nachdachte, hätte ich das mal getan...

„Es gab halt ne super Belohnung dafür.“, schoss es nämlich einfach aus mir heraus und das war wohl schon zu viel Info.

Takeru seufzte.

„Oh man, Naoki...denk doch mal nach...“, viel weiter kam er aber gar nicht, den ich unterbrach ihn.

Was wollte er eigentlich?

Er wollte doch das ich mir jemanden suche und jetzt wo ich glücklich war, war das nicht mehr gut?

„Hör mal, du warst doch der, der mehr als einmal gesagt hat ich soll mir jemanden suchen und jetzt wo ich das habe, passt dir das auf einmal nicht mehr! Wo ist dein Problem eigentlich?“

„Ich mache mir bloß Sorgen um dich, seit du mit Koji zusammen bist, passiert doch dauernd was. Letztens warst du noch total fertig wegen ihm und jetzt...du sagst doch selber er bringt dich in Probleme.“

„Aber diese Probleme sind doch kein Weltuntergang, Takeru! Als wenn du dich direkt von Ryuuji trennen würdest, wenn irgendetwas passiert.“

„Sicher, dass würde ich nicht. Aber ich habe auch schon Erfahrung, du nicht.“

Warum musste er nur mit mir darüber diskutieren, es konnte ihm doch eigentlich egal sein.

„Ach, du hellst mich also für unerfahren und naiv, ja?“

„Ja, bist du doch auch. Du weißt doch selbst wie naiv du bist, du glaubst alles und machst alles.“

„Na und? Dann ist das halt so. Trotzdem werde ich mich, wegen deiner Meinung über Koji, sicher nicht von ihm trennen.“, beendete ich die Diskussion, oder eher, würde ich mich in dieser Sache auf keine weitere einlassen.

„Ich mach mir halt Sorgen um dich.“

„Und ich hab schon tausend mal gesagt, dass du das nicht sollst. Koji tut mir gut.“, erwiderte ich, wo auch Takeru diese Diskussion abbrach.

Eigentlich hatte er ja gar nicht gegen Koji, dass wusste ich sogar, er machte sich halt einfach nur Sorgen.

Und davon deutlich zu viele.

Es gab zwar wirklich schon Probleme zwischen mir und Koji, aber das gehörte doch auch zu einer Beziehung.

„Takeru...“, begann ich nach einigen Minuten wieder.

„Mhh?“

„Danke.“

Etwas verwirrt sah Takeru mich an, allerdings nur für einen kurzen Moment, man sollte seine Aufmerksamkeit schließlich nie zulange von der Straße nehmen.

„Em...wofür?“

„Naja, ich hab dich angemault und dabei machst du dir nur Sorgen. Außerdem bist du trotz allem immer für mich da, ich bin dir wirklich dankbar.“, erklärte ich dann, wo Takeru lächelte.

„Ist schon okay und du hast ja auch recht, ich sollte mich nicht in deine Beziehung einmischen. Tu einfach nur auf dich aufpassen, versprochen?“

Zustimmend nickte ich, dass war ein Versprechen welches ich geben konnte.

Und damit war nun auch meine Welt wieder in Ordnung, ich wollte nämlich gar nicht mit Takeru streiten.